

JAHRESBERICHT

20
24

lernwerk . . .



IMPRESSUM

Herausgeberin: Lernwerk Betriebe AG, Windisch
Konzept und Gestaltung: agentur mehrwert GmbH, Baden
Fotografie: Fotostudio Felix Wey, Baden
Lektorat: sprach-art, Inés Flück, Wettingen

© 2025, Lernwerk Betriebe AG

ZERTIFIZIERUNGEN



LEISTUNGS- SPEKTRUM

Arbeitsmarkt- und Berufsintegration

In verschiedenen Programmen werden erwachsene und jugendliche Teilnehmende auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

Bewerbungsdossier-Werkstatt

Stellensuchende profitieren von kostenloser Unterstützung im Bewerbungsprozess bei der Erstellung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen.

Wohnen und Betreuen

In der Unterkunft in Vogelsang AG sowie in dezentralen Wohngemeinschaften werden unbegleitete minderjährige Asylsuchende betreut.

Soziale Betriebe

Für Langzeitarbeitslose und Personen mit Herausforderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt gibt es in den Sozialen Betrieben des Lernwerks verschiedene Anstellungsmöglichkeiten.

Dienstleistung und Produktion

Neben den Dienstleistungen der Sozialen Betriebe haben sich die internen Arbeitsgruppen des Lernwerks auf verschiedene Marktleistungen spezialisiert.

JAHRESBERICHT 2024

INHALT

VORWORT	5
HIGHLIGHTS	6
DAS JAHR IN ZAHLEN	8
ARBEITSMARKT- UND BERUFSINTEGRATION	10
Dienstleistung und Produktion	15
Soziale Betriebe	16
Wohnen und Betreuen	18
FINANZEN	20
DANK	26

VOR- WORT

“ Es tut und macht, quietscht grausam hie und da, doch auf wundersame bis unerklärliche Weise bewegt es sich doch. Nein, wir reden hier nicht vom Lernwerk.



Christian Bolt und
Thomas Eichenberger
im Lernwerk-Café

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Es tut und macht, quietscht grausam hie und da, doch auf wundersame bis unerklärliche Weise bewegt es sich doch. Nein, wir reden hier nicht vom Lernwerk. Sondern von den Kunstwerken Jean Tinguelys, eines Vertreters des Nouveau Réalisme, der Neuen Realität.

In einer neuen Realität befindet sich seit Anfang 2024 auch das Lernwerk. Das war der Zeitpunkt, als aus dem Verein Lernwerk die neue Rechtskörperschaft wurde, die Lernwerk Betriebe AG. Und es funktioniert ganz ähnlich wie bei den Maschinen von Tinguely:

Wenn die eine Schraube dreht, drehen die anderen mit, die grossen wie die kleinen – so heisst es jedenfalls in der Theorie der Organisationslehre.

Zwar sollte davon auf der Arbeitsebene nichts bemerkt worden sein, das Lernwerk arbeitet mindestens genauso gut wie eh und je. Jedoch wurden mit der neuen Rechtskörperschaft Strategie und Struktur unserer Institution festgelegt. Wie sich dies weiter auf das Lernwerk auswirkt, wird die Zukunft zeigen. Es bleibt also spannend. Aber anders als Tinguely, dessen Maschinen sich unter «eher nutzlos» einordnen lassen, bleibt das Lernwerk wichtig und wird auch künftig seinen Beitrag für die Gemeinschaft leisten: Es wird weiterhin Menschen bei der Integration begleiten und unterstützen, wie bereits in den Jahrzehnten davor.

Wir danken allen Organisationen, Unternehmen, Personen und Mitarbeitenden herzlich, mit denen wir im vergangenen Jahr zusammenarbeiten durften und die uns tatkräftig unterstützt haben.

CHRISTIAN BOLT
Vorsitzender der Geschäftsleitung

THOMAS EICHENBERGER
Präsident des Verwaltungsrats



Lernwerk-Hauptgebäude in Windisch

RECHTSFORMÄNDERUNG

Vom Verein zur Aktiengesellschaft und Stiftung

Christian Bolt, Vorsitzender der Geschäftsleitung

- **24.8.2023** Die ausserordentliche Mitgliederversammlung beschliesst die Auflösung des Vereins Lernwerk.
- **2.5.2024** An der letzten Mitgliederversammlung des Vereins werden unter anderem die Vereinsrechnung verabschiedet und die Mitglieder der neu geschaffenen Gremien präsentiert.
- **21.5.2024** Eintragung der Lernwerk Betriebe AG im Handelsregister
- **4.6.2024** Erste Verwaltungsratssitzung der Lernwerk Betriebe AG
- **27.6.2024** Erste Stiftungsratssitzung der Stiftung Lernwerk
- **5.7.2024** Eintragung der Stiftung Lernwerk im Handelsregister
- **20.2.2025** Löschung des Vereins Lernwerk im Handelsregister (Liquidation beendet)

Aus dem Verein Lernwerk ist einerseits die Stiftung Lernwerk und andererseits die Lernwerk Betriebe AG hervorgegangen. Der Integrationszweck und damit auch der soziale Auftrag bleiben bestehen. Die Rechtsform passt sich der Unternehmensgrösse und auch den Veränderungen am Markt an. Die Stiftung Lernwerk verwaltet die firmeneigene Liegenschaft in Brugg und ist Alleinaktionärin der Lernwerk Betriebe AG, die den gewohnten Integrationsauftrag sicherstellt.

Das Lernwerk wurde vor rund 30 Jahren als Verein gegründet. Wie zahlreiche andere Unternehmen ist auch das Lernwerk von steten Veränderungen in seinem Umfeld betroffen. Diese erfordern immer raschere Anpassungen und schnellere unternehmerische Entscheide. Die frühere Vereinsstruktur konnte den gestiegenen Anforderungen nur noch bedingt gerecht werden. Deshalb beschloss die Mitgliederversammlung im August 2023 die Auflösung des Vereins in Kombination mit der Neugründung der gemeinnützigen Lernwerk Betriebe AG. Im Frühjahr 2024 wurde der gesamte operative Betrieb in die neu geschaffene Aktiengesellschaft überführt. Als Dachorganisation fungiert die ebenfalls neu gegründete Stiftung Lernwerk.



Betreuung in der Unterkunft in Vogelsang

INTEGRATIONSLEISTUNGEN

Angebots-erweiterung für Migrantinnen und Migranten

Christian Bolt, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Ein traditionell wichtiges Standbein des Lernwerks ist die Berufs- und Arbeitsmarktintegration von Personen mit Migrationshintergrund. Dieser Geschäftszweig konnte im Berichtsjahr weiter ausgebaut werden. Einerseits wurden Leistungen ausgearbeitet, andererseits entstanden dezentrale Wohnformen für jugendliche Asylsuchende sowie neue Kursangebote für Spätimmigrierte.

Sowohl gesellschaftlich als auch für das Geschäftsmodell des Lernwerks wird die Thematik der Migration zunehmend wichtig. Auch im Kontext des Fachkräftemangels kann ein Teil des Bedarfs an Arbeitskräften durch Per-

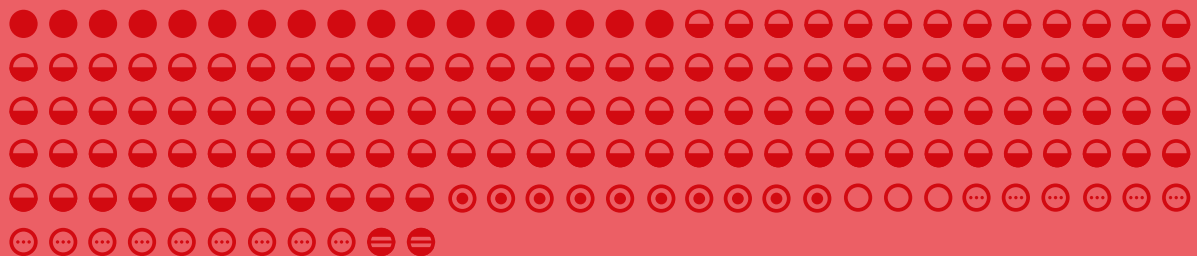
sonen mit Migrationshintergrund abgedeckt werden. Gemäss einem Artikel der KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH¹ ist die niedrige Erwerbsintegration neben der fehlenden Sprachkompetenz das Hauptproblem bei der Integration von Geflüchteten. In diesen Bereichen hat das Lernwerk Angebote aus- und aufgebaut. Im Rahmen der nationalen Kampagne «Einfach besser!» bieten wir unter anderem Deutschkurse zur Verbesserung der Sprachkompetenz an. Neu profitieren auch spätimmigrierte junge Erwachsene davon. In der vom Lernwerk betriebenen Unterkunft sowie den im Jahr 2024 aufgebauten dezentralen Wohnformen für unbegleitete minder-

jährige Asylsuchende (UMA) unterstützen wir die Jugendlichen bereits kurz nach ihrer Ankunft in der Schweiz. Der Fokus liegt vor allem auf der sozialen Integration, später aber auch auf der Berufsintegration. Im Berichtsjahr begannen die ersten dieser Jugendlichen ihre Lehre. Das Lernwerk bietet hier Ausbildungsbegleitung für Geflüchtete und Spätimmigrierte an. Damit haben wir unseren strategischen Entscheid zum Ausbau des Integrationsbogens im Berichtsjahr weiter umgesetzt.

QUELLE

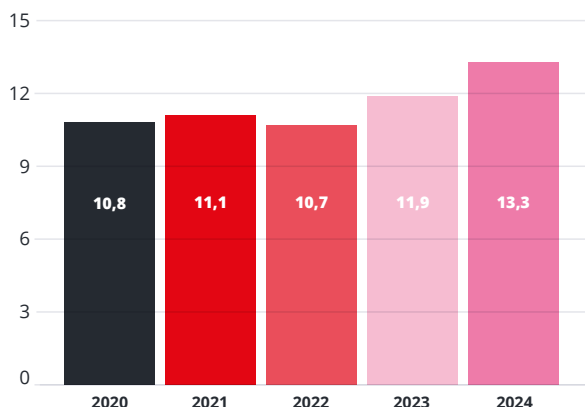
¹ <https://shorturl.at/ljs58>

DAS JAHR IN ZAHLEN



● 17 Vollzeitbeschäftigte ● 114 Teilzeitbeschäftigte ● 10 Lernende ● 3 Praktikantinnen und Praktikanten
● 15 Freiwillige ● 2 Zivildienstleistende

ERTRAGSENTWICKLUNG BETRÄGE IN MIO. CHF



ERTRAGSSTEIGERUNG IN PROZENT

+12%

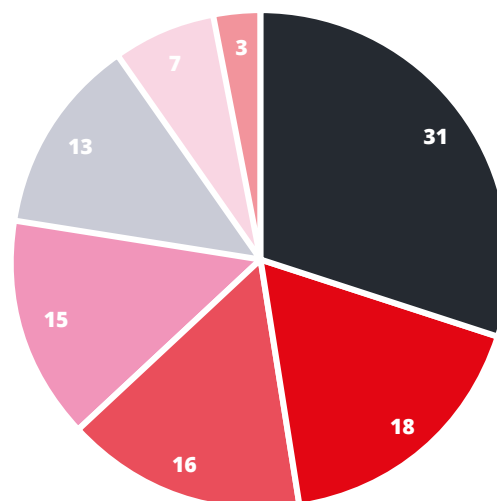
Weitreichende wirtschaftliche und politische Veränderungen hatten im Berichtsjahr wiederum vielschichtige Einflüsse auf das Lernwerk. Im Bereich der Migration sorgte das Lernwerk mit dem Ausbau des Geschäftsfelds Wohnen und Betreuen für Lösungen auf aktuelle Herausforderungen. Eine davon ist der Aufbau des Geschäftszweigs des dezentralen betreuten Wohnens für UMA. Dieser schlägt sich unter anderem auch in einer erneuten Umsatzsteigerung nieder: Sie beträgt wie im Vorjahr etwas mehr als 10%. Anspruchsvoll bleibt der Umgang mit teilweise stagnierenden oder rückläufigen Anmeldezahlen in den traditionellen Programmen zur Integration in den Arbeitsmarkt und ins Berufsleben.

ANZAHL BESCHÄFTIGTE VOLLZEITÄQUIVALENT

103



Gesamthaft beschäftigte das Lernwerk 103 Mitarbeitende (gemessen nach Vollzeitäquivalent per 31. Dezember 2024).

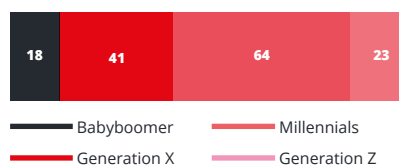


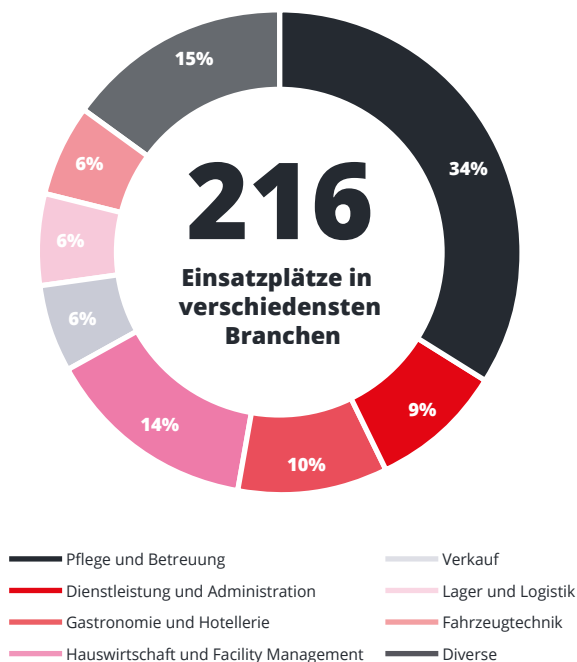
ANZAHL REGULÄR BESCHÄFTIGTE

146

2024 beschäftigte das Lernwerk insgesamt 146 Personen. Dazu gehören auch Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten. Zusätzlich erhielt unser Team auch in diesem Betriebsjahr wertvolle Unterstützung von Freiwilligen und Zivildienstleistenden.

MITARBEITERVERTEILUNG NACH GENERATIONEN





Beratungsgespräch im Jugendbereich

ANZAHL BERATUNGSGESPRÄCHE IM JUGENDBEREICH

rund 4800

Wir bieten eine enge, niederschwellige Begleitung für Jugendliche. Viele der Coachinggespräche finden spontan statt. Zudem unterstützen wir in organisatorischen und persönlichen Fragestellungen und vernetzen die Jugendlichen bei Bedarf mit externen Fachstellen.

RÜCKBLICK

Fallführung und Beratung

Henriette Hofmann, Leiterin Arbeitsmarktintegration

Fabienne Beck, Leiterin Berufsintegration

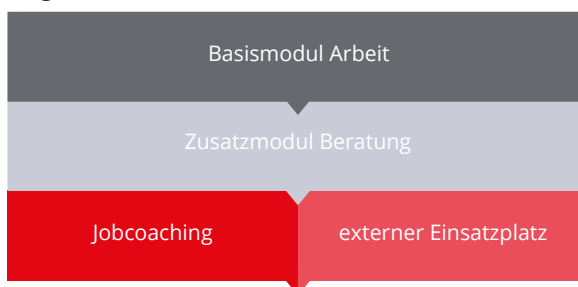
Die Programtteilnehmenden werden im Lernwerk sowohl individuell als auch zielgerichtet begleitet – dies mit dem Fokus auf den anvisierten Integrationserfolg. Die Erfolgsgeschichte von **Dusan Nowak** veranschaulicht den Integrationsprozess: Er hat dank der Begleitung des Lernwerks den Weg aus der Sozialhilfe in eine Festanstellung im Bereich Logistik geschafft.

Herr Nowak*, Ende 30, wohnhaft in Spreitenbach, kam nach erfolgloser Arbeitssuche ins Lernwerk. Er brachte eine EBA-Ausbildung als Holzbearbeiter und einen Staplerausweis mit. Trotz langjähriger Bemühungen war er seit rund vier Jahren ohne Arbeit. Im Sommer 2023 wurde Herr Nowak durch den Sozialdienst seiner Gemeinde für unser Programm Basismodul Arbeit und Zusatzmodul Beratung angemeldet. Die Zielsetzung bestand im Aufbau einer Tagesstruktur und anschliessend einer Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Zu Beginn arbeitete Herr Nowak in der Lernwerk-Holzwerkstatt und besuchte gleichzeitig interne Kursangebote, wo er unter anderem seine Bewerbungsunterlagen optimierte. Nach der Aufstockung des Arbeitspensums von 60% auf 90% und der Verlängerung des Programms arbeitete Herr Nowak weiterhin beim Lernwerk intern mit. Er zeigte eine positive Entwicklung, die es uns ermöglichte, als nächsten Schritt einen externen Einsatzplatz in seinem gewünschten Bereich, der Logistik, zu organisieren. Dank unseres grossen Netzwerks konnten wir den idealen Platz für ihn finden. Das Unternehmen, im Speziellen das Team der betreffenden Abteilung, zeichnet sich immer wieder durch seine wohlwollende Unterstützung des Lernwerks aus. Während dieses Einsatzes standen wir im Rahmen des Jobcoachings in engem Kontakt und Austausch mit dem Teilnehmenden, seinen Vorgesetzten und der Beratungsperson der Gemeinde. Zudem fanden mehrere Standortgespräche statt. Aufgrund seiner guten Leistungen und seiner hohen Motivation schloss die Firma einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit Herrn Nowak ab. So schaffte er den Weg aus der Sozialhilfe.

* Name, Alter und Wohnort geändert

Möglicher Ablauf für Teilnehmende aus der Sozialhilfe



RÜCKBLICK

Programme und Kostenträger

Henriette Hofmann, Leiterin Arbeitsmarktintegration

Fabienne Beck, Leiterin Berufsintegration

Die Arbeitsmarkt- und Berufsintegration gliedert sich in eine Erwachsenen- und eine Jugendabteilung. Im Berichtsjahr nahmen insgesamt 732 Teilnehmende an unseren bestehenden und an den neu lancierten Programmen teil. Dies ist eine Steigerung von rund 14% gegenüber dem Vorjahr. Zudem führte die positive Entwicklung der Arbeitsmärkte dazu, dass mehr Teilnehmende erfolgreich in den Arbeitsmarkt (re-)integriert werden konnten.

Der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen spiegelte sich auch in den Anmeldezahlen unseres Zertifikatslehrgangs Pflegehelfende wider: Wir verzeichneten einen Zuwachs von 70% gegenüber dem Vorjahr. Nicht in den offiziellen Arbeitsmarktstatistiken erscheinen junge Menschen, die Schwierigkeiten bekunden, den Anschluss an unsere Leistungsgesellschaft zu finden. Vor diesem Hintergrund hat das Lernwerk zwei neue Programme für Jugendliche und junge Erwachsene entwickelt.

Zertifikatslehrgang Pflegehelfende

Der Zertifikatslehrgang Pflegehelfende bietet eine ideale Möglichkeit, auch ohne Vorkenntnisse erfolgreich in den Pflegeberuf einzusteigen. Das Angebot richtet sich an Teilnehmende unserer Lernwerk-Programme. Sie absolvieren ein fünfmonatiges Praktikum und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen, um künftige Mitarbeitende in verschiedenen Pflegeberufen zu werden. 2024 bildeten wir 62 Teilnehmende aus.

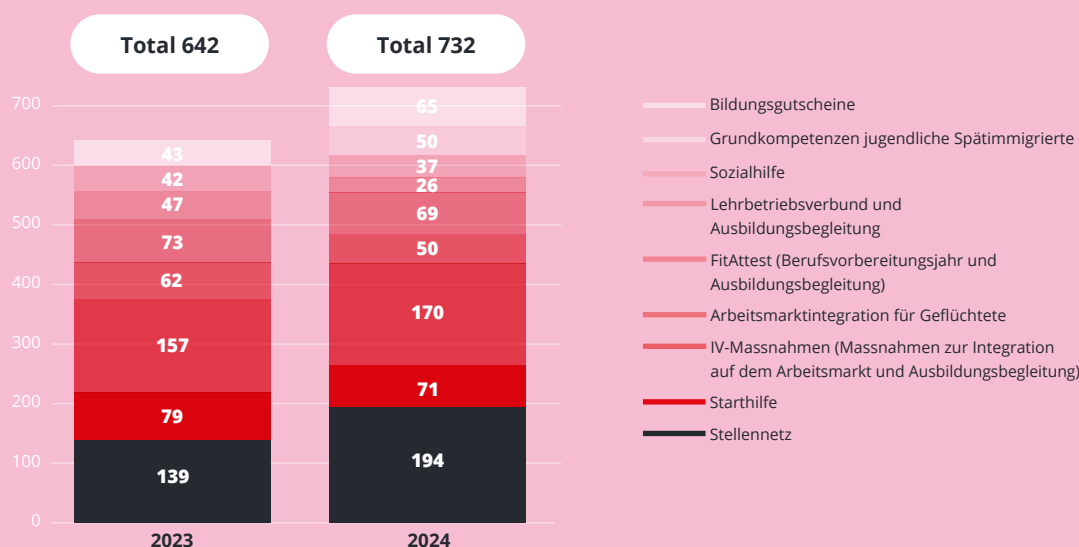
Neue, niederschwellige Angebote für Jugendliche

Neu bietet das Lernwerk die aufeinander aufbauenden Programme «Integrationsmassnahme für Jugendliche» (IMJ) und «Vorbereitende Massnahmen der Berufsberatung» (VMBB) an. Diese wurden aufgrund der steigenden Nachfrage von IV-Plätzen für psychisch stark belastete Jugendliche ins Angebot aufgenommen. Beide Programme haben das Ziel, Jugendliche optimal auf den

Einstieg ins Berufsleben vorzubereiten. Die Teilnehmenden lernen, mit einer festen Tagesstruktur umzugehen, soziale Kontakte aufzubauen, Aufgaben selbstständig zu bewältigen und ihren Tag pünktlich und organisiert zu beginnen.

Nach der übergeordneten Ausarbeitung eines Konzepts folgte die operative Umsetzung. Dies in Form von Möbelsuche und Einrichtung, Küchenumbau für das gemeinsame Mittagessen sowie der Planung der vielfältigen kreativen Aktivitäten im Lernwerk-eigenen Kurszentrum in Brugg. Im Mai 2024 erfolgte der Programmstart. In der Startphase bis Ende 2024 nahmen acht Jugendliche am Programm teil, drei von ihnen konnten von der IMJ in die VMBB wechseln.

Teilnehmende nach Angeboten





Bildungskurs Erwachsene

RÜCKBLICK

Bildung

Rita Bucher, Leiterin Bildung, Mitglied der Geschäftsleitung

Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und die Kompetenz, die eigenen Stärken zu erkennen, bleiben weiterhin entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration. Neben der Weiterentwicklung unserer Bildungsangebote wurde vor allem der Bereich der Grundbildung weiter aus- und aufgebaut.

Kurs für spätimmigrierte Jugendliche

Mit dem neuen Kursangebot für spätimmigrierte Jugendliche (16 bis 21 Jahre) schliesst das Lernwerk eine wichtige Bildungslücke. Der Aufbau dieses Angebots innerhalb kürzester Zeit war eine Herausforderung – umso mehr freuen wir uns über den Erfolg. Während zu Beginn des Jahres mit 3 bis 4 Teilnehmenden gestartet wurde, stieg die Zahl bis Ende 2024 auf 30 Personen an.

Jugendliche und junge Erwachsene, die erst nach Abschluss des Volksschulangebots in die Schweiz einreisen, benötigen eine gezielte Vor-

bereitung für weiterführende Bildungswege oder den Einstieg in den Schweizer Arbeitsmarkt.

Die Kleinklassen mit maximal 10 Teilnehmenden ermöglichen eine individuelle Förderung und berücksichtigen die unterschiedlichen Vorkenntnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Vermittelt werden Grundkompetenzen (siehe Box) in Deutsch, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) sowie Mathematik. Die Kursleitenden sind begeistert vom Engagement der jungen Menschen. So meinte eine Kursleiterin: «Viele von ihnen sind hochmotiviert und wissbegierig – sie würden am liebsten nach Kursende noch länger bleiben.» Die Teilnehmenden fühlen sich im Lernwerk nicht nur gefördert, sondern auch willkommen und als Teil einer Gemeinschaft.

Bildungsgutscheine

Im Berichtsjahr wurden im Lernwerk 65 Bildungsgutscheine eingelöst. Die Zielgruppe zu

erreichen, bleibt nach wie vor herausfordernd. Dennoch erhalten wir laufend Neuanmeldungen. Besonders gefragt sind IKT-Kurse. Ein Highlight war auch die Durchführung eines speziell auf die Bedürfnisse einer Baufirma ausgerichteten Kurses. Dieser beinhaltete die Vermittlung des branchenspezifischen Vokabulars.

Grundkompetenzen sind als Voraussetzung für lebenslanges Lernen zu verstehen und ermöglichen die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie im beruflichen Alltag. Gemäss Bundesgesetz über die Weiterbildung (WeBiG) umfassen die Grundkompetenzen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Bereichen: Deutsch, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) sowie Mathematik (Definition gemäss Art. 13 WeBiG).



Arbeitsgruppe Gastronomie

RÜCKBLICK

Arbeitsgruppen

Christine Sperlich, Leiterin Dienstleistung und Produktion,
Mitglied der Geschäftsleitung

Ein interner Einsatzplatz bietet Stellensuchenden eine Arbeitspraxis. Die Belastung wird individuell gesteuert und der Aufbau sorgsam angegangen. Die Arbeitsgruppenleitenden kennen die persönliche Situation der Teilnehmenden und können während des Einsatzes optimal unterstützen. Dadurch bleiben Teilnehmende nicht nur im Arbeitsrhythmus und erweitern ihre Fachkompetenz, sondern erhalten auch die Möglichkeit, nach Abschluss ihres Einsatzes im Lernwerk in einem neuen Tätigkeitsbereich zu arbeiten.

Die Produktion des Badventskalenders 2024 ermöglichte es, die vielfältigen Lernwerk-Kompetenzen der einzelnen Arbeitsgruppen zu verbinden. Innerhalb kürzester Zeit haben das Textilatelier, die Holzwerkstatt und der Bereich Dienstleistung und Administration (D&A) dieses anspruchsvolle Projekt mit vereinten Kräften souverän umgesetzt. Trotz hoher Auslastung im Textilatelier wurden mehr als 7200 Papierbögen genäht, das D&A verpackte die regionalen Köstlichkeiten und die Holzwerkstatt frischte die Secondhand-Weinkisten auf. Schliesslich wurden die 300 fertigen Badventskalender durch den internen Fahrdienst an die verschiedenen Abholpunkte ausgeliefert.

6

Arbeitsgruppen

Dienstleistung und Administration,
Velowerkstatt, Textilatelier,
Hauswirtschaft, Holzwerkstatt,
Gastronomie

Das Textilatelier erhält laufend Anfragen für neue Kreationen aus Stoff. Sehr beliebt waren im Berichtsjahr die Upcycling-Taschen aus alten Blachen – sie wurden sogar in Grossserien bestellt. Zudem erhöhte sich die Nachfrage, bestehende Laptop-Sleeves neu in Leder zu fertigen.

Die Teilnehmenden in der Velowerkstatt stellten mit viel Engagement und Präzision rund 140 hochwertige Velos für DesignYourBike zusammen. Aufgrund der positiven Erfahrungen übergaben die Auftraggeber dem Lernwerk bereits nach acht Monaten die Qualitätskontrolle. Verschiedene interne Massnahmen wie die Optimierung der Logistik durch mobile Arbeitsplätze steigerten die Effizienz des Herstellungsprozesses.

Die Wäscherei – ein Zweig der Hauswirtschaft – konnte neue Daueraufträge von Gastronomiebetrieben gewinnen. Dies stellt einen bedeutenden Meilenstein im hart umkämpften Niedrigpreis-Markt für Wäschereidienstleistungen dar. Derartige Kundenaufträge ermöglichen es den Programmteilnehmenden, eine präzise und effiziente Arbeitsweise zu erlernen und anzuwenden.

→ Beispiele von Produkten und Dienstleistungen siehe S.15

RÜCKBLICK

Bewerbungsdossier-Werkstatt

Thomas Lehmann, Leiter Bewerbungsdossier-Werkstatt

Im Jahr 2024 verzeichnete die Bewerbungsdossier-Werkstatt (BDW) einen deutlichen Anstieg bei der Nutzung von PC-Infrastrukturen. Auch die Anzahl Beratungen nahm zu und stieg im Berichtsjahr auf insgesamt 5209 an, was den steigenden Bedarf an digitaler Unterstützung verdeutlicht. Besonders nach der Corona-Pause kehrten viele Kundinnen und Kunden in die BDW zurück und schätzten die Unterstützung beim selbstständigen Arbeiten. Das eigenständige Arbeiten am Computer wird oft von Mitarbeitenden der BDW begleitet. Diese unterstützen bei der Suche nach Inseraten, der Erstellung von Bewerbungen und bei technischen Fragen.

Job-Room ist eine cloudbasierte Plattform, über die bei den RAV registrierte Stellensuchende den gesamten Bewerbungsprozess

abwickeln. Die Handhabung der Plattform stellt viele Stellensuchende vor Herausforderungen. Die BDW bietet hier neu eine erweiterte Unterstützung an. Die Mitarbeitenden zeigen den Kundinnen und Kunden den Umgang mit der Plattform und ermöglichen es ihnen, später selbstständig ihre Arbeitsbemühungen einzutragen. Besonders bei Online-Bewerbungen, die je nach Firma unterschiedliche Anforderungen aufweisen, war die Unterstützung gefragt.

Die Info-Module, auch E-Learning genannt, boten eine weitere Herausforderung für Kundinnen und Kunden. Die BDW unterstützte bei der digitalen Registrierung und der Nutzung der Module, die den Stellensuchenden wichtige Informationen zu Rechten und Pflichten im Zusammenhang mit der Unterstützung bei Arbeitslosigkeit vermittelten.

ANZ. KONTAKTE **5209**
IM BERICHTSJAHR

Dies entspricht einer leichten Steigerung gegenüber dem Vorjahr (5184 Kontakte).



Überarbeitung des eigenen Lebenslaufs in der BDW

RÜCKBLICK

Dienstleistung und Produktion

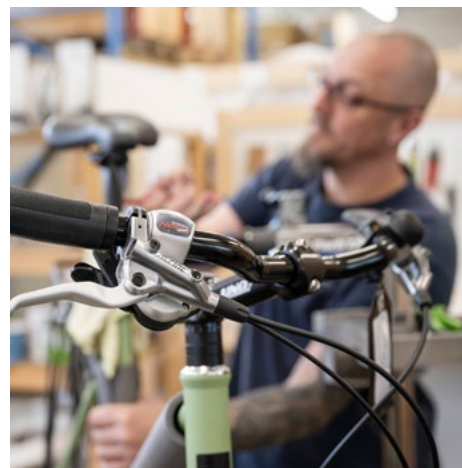
Für die Herstellung von Produkten im Bereich der internen Arbeitsgruppen bietet das Lernwerk Auftragskunden eine verlässliche Alternative gegenüber einer Produktion im Ausland. Die von Fachleuten geleiteten Arbeitsgruppen fertigen Serien und Kleinaufträge professionell nach Wunsch oder gemäss eigenen Designs der Kundinnen und Kunden an.



WOHNZIMMERLEUCHTE AUS HOLZ

In Zusammenarbeit mit der Bhend Design Studio GmbH ist eine stylische Wohnzimmerleuchte entstanden.

Anfragen und Bestellungen:
holzwerkstatt@lernwerk.ch



Auftragsabwicklung von DesignYourBike in der Velowerkstatt



JÄHRLICHE MENGE AN WÄSCHE

12'215^{kg}

Die Wäscherei wäscht täglich Arbeitskleidung von internen Lernwerk-Bereichen wie der Gastronomie, den Facility Services oder anderer Arbeitsgruppen. Zudem wird auch von externen Firmen wie zum Beispiel Gastronomiebetrieben Wäsche gereinigt.



Einsortieren der Geschenke in den Badventskalender



Postverteilung an der FHNW in Brugg-Windisch

RÜCKBLICK

Soziale Betriebe

Administration Services

Die Administration Services verarbeiten für die Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) an den Standorten Campus Brugg-Windisch und Campus Muttenz die gesamte Brief- und Paketpost. Während im Jahr 2024 die physischen Briefsendungen weiter abnahmen, stieg die Nachfrage nach Paketversand und administrativen Dienstleistungen. Trotz grosser Herausforderungen blieb unser Team unerschütterlich und konnte die hohen Standards der FHNW jederzeit einhalten. Dank dem Zusammenhalt zwischen den Mitarbeitenden und dem grossen Engagement aller konnten bemerkenswerte Leistungen erbracht werden. Dies zeigt auch, wie gut die Administration Services in die FHNW integriert sind.

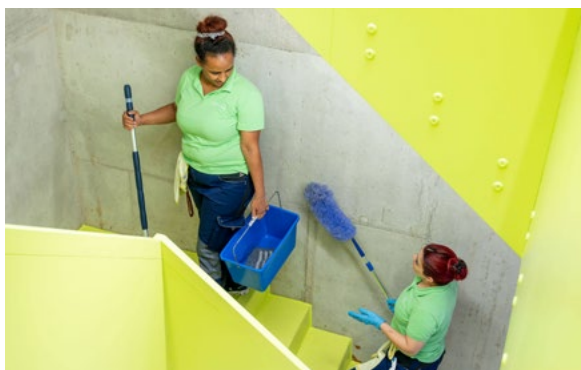
GESAMTGEWICHT DER ZUGESTELLTEN PAKETE

34'776 t*

* Annahme: 1 Paket = 3 Kilo



— FHNW Campus Muttenz
— FHNW Campus Brugg-Windisch



Facility Services

2024 war ein erfolgreiches Jahr für die Facility Services. Mit der neuen Website des Bereichs Facility Services und einheitlichen Arbeitskleidern haben wir unsere Marktpresenz erhöht. Unser Team meisterte 588 Aufträge, von vielseitigen Räumungen bis zu umfangreichen Baureinigungen. Besonders für die Grossaufträge der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) konnten wir unsere Fertigkeiten im Bereich Baureinigung beweisen, inklusive 260 Schliess-touren und Allgemeinkontrolle am Abend. Das erfolgreiche Jahr zeigte sich auch im Umsatz: Mit einem Volumen von über CHF 1 Mio. übertrafen wir alle Erwartungen und auch das Budget massiv.



Lernwerk Gastronomie

Neben der täglichen Verpflegung von acht Kitas und Tagesstrukturen in der Region war die MittwochsMusig ein Highlight der Lernwerk Gastronomie. Das Lernwerk durfte das gesamte Catering sowie auch die Infrastruktur für carusosounds.ch bereitstellen. Gastauftritte von Schweizer Stars wie Adrian Stern, CRIMER und James Gruntz sorgten, in Kombination mit Food und Drinks aus dem Lernwerk-Foodtruck, für eine tolle Atmosphäre.

UMSATZSTEIGERUNG **+17%**
FACILITY SERVICES

Der Umsatz konnte auf rund CHF 1 Mio. erhöht werden.



Neue Website Facility Services

Schauen Sie rein und lernen Sie uns besser kennen!

GELIEFERTE **68'505**
MAHLZEITEN

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 68'505 Mahlzeiten an Kitas und Tagesstrukturen geliefert.

ANZAHL ESSEN **6500**
KANTINE

6500 Essen wurden von unseren Teilnehmenden für die Kundinnen und Kunden der internen Lernwerk-Kantine produziert.

80

Wohnplätze

50 in der Unterkunft in Vogelsang,
30 im dezentralen Wohnen in
Würenlingen und Brugg



Gemeinsames Kochen in der Unterkunft in Vogelsang

RÜCKBLICK

Wohnen und Betreuen

Francesca Lepori, Co-Leiterin Wohnen und Betreuen, Mitglied der Geschäftsleitung

Sibylle Engl, Co-Leiterin Wohnen und Betreuen

In der Unterkunft in Vogelsang begleitet das Lernwerk 50 unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) im Alter zwischen 14 und 18 Jahren. Die Jugendlichen stammen überwiegend aus Afghanistan, Guinea und Syrien und sind ohne Begleitung erziehungsberechtigter Personen in die Schweiz eingereist. Neu aufgebaut wurde im Berichtsjahr der Geschäftszweig des begleiteten dezentralen Wohnens. In der Anfangsphase hat das Lernwerk insgesamt 30 Wohnplätze zur Verfügung gestellt.

Unterkunft Vogelsang

Im Berichtsjahr konnten wir positive Entwicklungen mit den Jugendlichen erleben, darunter die gelungene Einschulung von neun UMA in der Schule Gebenstorf. Zudem wurden Praktikumsplätze im Raum Baden und Brugg vermittelt, wodurch die Jugendlichen ihre Deutschkenntnisse erweitern konnten. Die Praktika reichten von Küchenhilfen in Restaurants und Altersheimen über Helfer bei Reparaturen von Velos in Velowerkstätten und landwirtschaftliche Unterstützung auf Bauernhöfen bis hin zum Service in Cafés und Restaurants.

Die Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen (Fussball, Volleyball, Basketball, Boxclub) ist ein weiteres Element der nachhaltigen Integration. Die rund zehn engagierten Freiwilligen, die die UMA vor allem bei der Bewältigung von Hausaufgaben unterstützen, leisten ebenfalls einen wertvollen Integrationsbeitrag. Neue Kooperationen mit externen Fachstellen für Psychologie, Coaching und Mentoring ergänzen das umfassende Betreuungskonzept.

Dezentrales Wohnen

Das Wohnangebot in Würenlingen und Brugg richtet sich an besonders zuverlässige und leistungsbereite junge Männer im Alter zwischen 17 und 18 Jahren. Sie können sich etwa durch die Einhaltung eines Stundenplans oder das Erledigen von Hausaufgaben beweisen. Ziel ist es, in der neuen Wohnform ihre Selbstständigkeit und Sozialkompetenzen gezielt zu fördern, sie individuell zu begleiten und ihre Haushaltsführung zu stärken. Alle zwei Wochen tauschen sich die Jugendlichen in WG-Sitzungen aus, ergänzt durch Einzelgespräche zur persönlichen Betreuung und Unterstützung bei der Lehrstellensuche. Besonders erfolgreich ist die Stärkung von Eigenverantwortung und Entscheidungsfreiheit in der WG-Struktur; diese bringen aber gleichzeitig auch neue emotionale Herausforderungen mit sich. Die Jugendlichen lernen, eigenständig mit Gefühlen und Bedürfnissen umzugehen, und bauen so die Basis für eine nachhaltige und erfolgreiche gesellschaftliche Integration auf.

FINANZEN

Aus einer Buchhaltung werden zwei

Dominique Erni, Leiter Finanzen und Immobilien

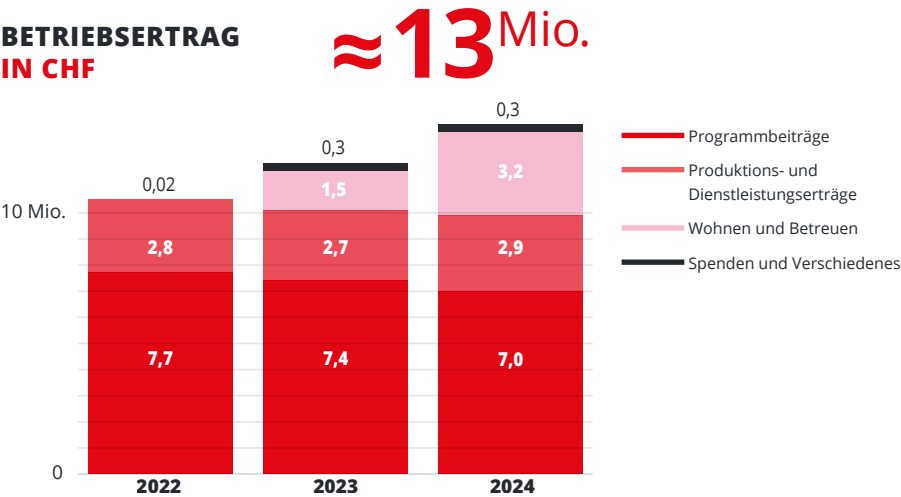
2024 stand ganz im Zeichen der Rechtsformänderungen. So wurden im ersten Halbjahr 2024 (rückwirkend auf den 1. Januar 2024) aus den Aktiven und Passiven des Vereins Lernwerk die beiden Firmen Lernwerk Betriebe AG und Stiftung Lernwerk neu gegründet. Für den nun «leeren» Verein Lernwerk wurde die Liquidation eingeleitet. Die operativen Tätigkeiten des Vereins wurden der neuen Lernwerk Betriebe AG übertragen. Infolgedessen mussten zahlreiche Verträge angepasst oder neu abgeschlossen werden. Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Lernwerk Betriebe AG. Die Rechnung der Stiftung Lernwerk ist auf Seite 25 ebenfalls aufgeführt.

Betriebsertrag

Das 2023 initiierte Geschäftsfeld Wohnen und Betreuen wächst weiterhin. Seit Sommer 2024 wird im Auftrag des Kantons Aargau neu dezentrales Wohnen mit Betreuung angeboten. Dabei werden dezentral Wohnungen gemietet, in denen kleinere Wohngruppen bedarfsge-

ren Erträgen wider, andererseits in höheren Kosten für Infrastruktur und Betreuung.

Abgesehen von der Entwicklung im Geschäftsfeld Wohnen und Betreuen (CHF +1,7 Mio. bzw. +113,3%) zeigen die angestammten Lernwerk-Bereiche leicht rückläufige Erträge (CHF -0,2 Mio. bzw. -0,2%).



Betriebsaufwand

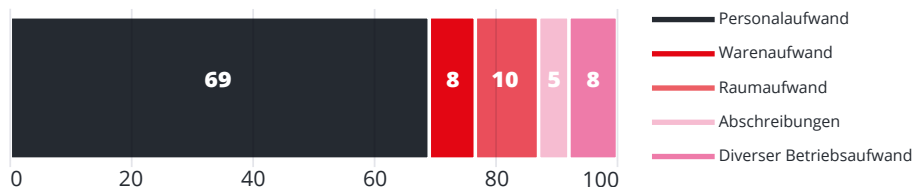
In der Branche für Arbeitsmarktintegration sind Personalaufwände mit einem Anteil von knapp 70% üblich. Um die Attraktivität des Lernwerks als Arbeitgeber weiter zu steigern, wurde per

1. Juli 2024 ein neues Salär- und Anstellungsverglement in Kraft gesetzt. Aufgrund der neuen Mitarbeitenden im Geschäftsfeld Wohnen und Betreuen ist der Personalaufwand gestiegen.

BETRIEBSAUFWAND IN CHF

≈ 13 Mio.

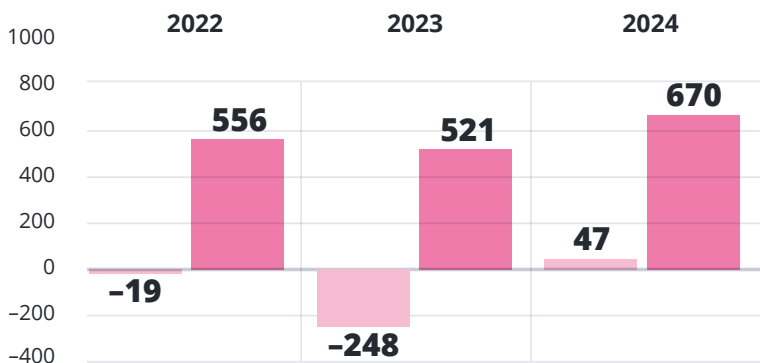
Betriebsaufwand in Prozent



Ergebnisentwicklung

Nachdem im Vorjahr Sondereffekte für den Umzug von Vogelsang AG nach Brugg-Windisch verbucht werden mussten, hat sich das Jahresergebnis 2024 deutlich verbessert. Aufgrund der Investitionen in Mieterausbauten in den Vorjahren schlugen 2024 höhere

Abschreibungen zu Buche, die in der Kennzahl EBITDA nicht enthalten sind. Dies führt 2024 zu einem ebenfalls deutlich höheren EBITDA, als dies in den Vorjahren der Fall war.



Ergebnisentwicklung in TCHF

— Jahresergebnis — EBITDA

BILANZ
AKTIVENLERNWERK
BETRIEBE AG

Aktiven	in CHF	31.12.2024	Eröffnung 1.1.2024
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
Kasse		12'278	12'001
Bankguthaben		1'394'996	1'009'527
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL		1'407'274	1'021'528
Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'718'086	1'745'513
Sonstige Forderungen		1'075	6'361
TOTAL FORDERUNGEN		1'719'161	1'751'874
Warenvorräte / angefangene Arbeiten			
Warenlager		102'150	106'320
Angefangene Arbeiten / fertige Produkte		10'050	9'385
TOTAL WARENVORRÄTE / ANGEFANGENE ARBEITEN		112'200	115'705
Aktive Rechnungsabgrenzungen		27'595	49'744
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		3'266'229	2'938'851
Anlagevermögen			
Immobilien Sachanlagen			
Mieterausbauten		1'134'164	1'311'382
TOTAL IMMOBILE SACHANLAGEN		1'134'164	1'311'382
Mobile Sachanlagen			
Maschinen und Apparate		142'244	171'465
Möbiliar und Einrichtungen		150'809	220'598
EDV-Anlagen, Büromaschinen		126'916	114'877
Fahrzeuge		64'472	62'359
TOTAL MOBILE SACHANLAGEN		484'441	569'299
TOTAL SACHANLAGEN		1'618'605	1'880'681
Finanzanlagen			
Mietkautionen		274'906	264'915
TOTAL FINANZANLAGEN		274'906	264'915
Immaterielle Anlagen		215'084	242'941
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		2'108'594	2'388'537
TOTAL AKTIVEN		5'374'823	5'327'387

BILANZ PASSIVEN

LERNWERK BETRIEBE AG

Passiven in CHF	31.12.2024	Eröffnung 1.1.2024
Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	221'542	197'928
Übrige Verbindlichkeiten	507'810	108'041
Programmbeiträge für das Folgejahr	1'223'000	1'389'290
Passive Rechnungsabgrenzungen	285'321	442'138
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	2'237'674	2'137'397
Langfristige Verbindlichkeiten		
Kredite, Vorschüsse	800'000	900'000
TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	800'000	900'000
Fondskapital		
Fonds Lehrbetriebsverbund	103'326	103'326
TOTAL FONDSKAPITAL	103'326	103'326
TOTAL FREMDKAPITAL	3'140'999	3'140'723
Organisationskapital		
Gebundenes Kapital		
Fonds Sozialhilfe	4'200	4'200
Fonds Projekte	158'774	158'774
Fonds Berufliches Gesundheitsmanagement	14'003	14'003
TOTAL GEBUNDENES KAPITAL	176'977	176'977
Aktienkapital	500'000	500'000
Gesetzliche Kapitaleinlagereserve	1'509'687	1'509'687
Jahresergebnis ¹	47'160	0
TOTAL FREIES KAPITAL	2'056'847	2'009'687
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	2'233'824	2'186'664
TOTAL PASSIVEN	5'374'823	5'327'387

¹ Vor Veränderung des gebundenen Kapitals

BETRIEBS-
RECHNUNGLERNWERK
BETRIEBE AG

Aufgrund der Neugründung liegen nach dem ersten Betriebsjahr keine aussagekräftigen Vorjahreszahlen vor.

Rechnungslegung und Revisionsstelle

Die Rechnungslegung entspricht den Grundsätzen nach Swiss GAAP FER.

Die Revision wurde ausgeführt durch die BDO AG, Aarau.

Bei diesem Finanzbericht handelt es sich um einen zusammengefassten Auszug aus der geprüften Jahresrechnung.

Betriebsertrag	2024
Programmbeiträge	7'032'485
Produktions- und Dienstleistungserträge	6'045'392
Freie Spenden	1'792
Zweckgebundene Spenden	192'000
Übrige Erträge	58'897
TOTAL BETRIEBSERTRAG	13'330'565

Betriebsaufwand	2024
Personalaufwand	
Lohnaufwand	7'506'126
Sozialversicherungsaufwand	1'521'641
Übriger Personalaufwand	242'008
TOTAL PERSONALAUFWAND	9'269'775
Übriger Betriebsaufwand	
Direkter Aufwand Waren und Dienstleistungen	1'032'302
Raumaufwand inkl. Nebenkosten und Energie	1'433'519
Unterhaltsaufwand und Kleininvestitionen	237'880
Verwaltungs- und Informatikaufwand	490'576
Öffentlichkeitsaufwand	101'314
Projektierungs- und Beratungsaufwand	94'743
TOTAL ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	3'390'333
Abschreibungen mobile Sachanlagen, Mieterausbauten und immaterielle Anlagen	667'841
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	13'327'948

Betriebsergebnis	2'617
Finanzerfolg	-22'289
Ausserordentlicher/periodenfremder Erfolg	66'831
JAHRESERGEBNIS ¹	47'160

¹ Vor Zuweisung an Organisationskapital

BILANZ UND ERFOLGS- RECHNUNG

STIFTUNG LERNWERK

Aufgrund der Neugründung liegen nach dem ersten Betriebsjahr keine aussagekräftigen Vorjahreszahlen vor.

Rechnungslegung und Revisionsstelle

Die Rechnungslegung entspricht den Grundsätzen nach Swiss GAAP FER.

Die Revision wurde ausgeführt durch die BDO AG, Aarau.

Bei diesem Finanzbericht handelt es sich um einen zusammengefassten Auszug aus der geprüften Jahresrechnung.

Bilanz	in CHF	31.12.2024	Eröffnung 1.1.2024
Flüssige Mittel		311'212	166'037
Aktive Abgrenzungen		32'845	150'000
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		344'057	316'037
Beteiligung Lernwerk Betriebe AG		2'186'664	2'186'664
Liegenschaften		4'054'161	4'100'594
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		6'240'825	6'287'258
TOTAL AKTIVEN		6'584'882	6'603'295
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen		-687	0
Passive Abgrenzungen		-258	0
TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		-945	0
Grundpfand-Darlehen (verzinslich)		-4'220'000	-4'260'000
TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		-4'220'000	-4'260'000
TOTAL FREMDKAPITAL		-4'220'945	-4'260'000
Stiftungskapital		-2'343'295	-2'343'295
Erarbeitetes Kapital		0	0
Jahresergebnis		-20'642	0
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL		-2'363'938	-2'343'295
TOTAL PASSIVEN		-6'584'882	-6'603'295

Erfolgsrechnung	2024
Einnahmen aus Mieten	142'576
Einnahmen aus Mieten / Dienstleistungen an Lernwerk Betriebe AG	83'285
TOTAL EINNAHMEN	225'861
Liegenschaftenunterhalt	-31'808
Personalaufwand	-18'310
Übriger Betriebsaufwand	-33'981
Abschreibungen	-46'433
Finanzaufwand	-74'687
TOTAL AUFWAND	-205'219
JAHRESERGEBNIS	20'642

DANK

LEISTUNGSVERTRAGSPARTNER

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns beim Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau (AWA), beim Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA), bei den IV-Stellen Aargau und der umliegenden Kantone, bei allen Gemeinden im Kanton Aargau, beim Kantonalen Sozialdienst Aargau und beim Sozialdepartement der Stadt Zürich

NETZWERK

Ein grosses Dankeschön gilt allen Partnern in der Wirtschaft, in der Verwaltung oder in gemeinnützigen Institutionen, die unsere Arbeit mit externen Einsatzplätzen sowie mit Praktikums-, Schnupper- und Lehrstellen unterstützen. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass die Arbeitsmarkt- oder Berufsintegration für unsere Programmteilnehmenden nachhaltig gelingt.

SPENDEN UND DONATIONEN

Für alle Projekte und Aufgaben, die nicht von Sozialversicherungen oder der öffentlichen Hand finanziert werden, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Ein besonderer Dank geht dabei an die folgenden Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen:

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Gebenstorf-Turgi
Röm.-kath. Kirchgemeinde Heilig Geist Zürich Höngg
Ref. Kirchgemeinde Bad Zurzach
Ref. Kirchgemeinde Brugg
Ref. Kirchgemeinde Zofingen
Ref. Kirchgemeinde Bözberg

Stiftungen | Organisationen | Private

Glückskette
Hirschmann Stiftung
Ref. Landeskirche
Diverse Private



Lernwerk Betriebe AG | Stiftung Lernwerk

Klosterzelgstrasse 28 | 5210 Windisch

056 201 77 77 | info@lernwerk.ch

lernwerk.ch